

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	33 (1917)
Heft:	15
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Boden des Vorschlags des städtischen Einigungs-amtes. Sie schlägt aber eine weitere Erhöhung der Durchschnittslöhne um 5 Rappen vor, wodurch der Durchschnittsmaurer auf einen Stundenlohn von 92 Rp., der Erdarbeiter auf einen solchen von 75 Rp. und der Handlanger auf einen solchen von 72 Rp. kommt. Gegenüber den Löhnen vor dem Krieg stellen diese An-sätze eine durchschnittliche Erhöhung dar von 25 Rp. oder, je nach den Kategorien, von 40—50 %. Diese Zahlen bedeuten bei den bekannten Verhältnissen im Baugewerbe eine außerordentlich entgegenkommende Rück-sichtnahme auf die Lage der Arbeiterschaft und die Zu-kunft wird erst den Beweis erbringen müssen, ob die Belastung des Gewerbes nicht allzu stark war. Es ist aber zu hoffen, daß die Arbeitgeber den regierungsrät-lichen Vorschlag trotzdem annehmen, damit der Konflikt aus der Welt geschafft werden kann. Gleches darf aber auch von den Arbeitern erwartet werden. Die Regie-rung wird, mit Ausnahme einiger anarchistisch-gewerkschaftlicher Kreise, die gesamte öffentliche Meinung für sich haben, wenn sie die Auffassung vertritt, daß die ge-genwärtige Zeit mit ihren allgemeinen Sorgen und mit der unsicheren Zukunft ungeeignet sei für den Austrag

von gewerkschaftlichen Machtfragen. Der Regierungsrat hat sich während der Verhandlungen mit den Parteien davon überzeugen können, daß das Verlangen nach Ver-kürzung der Arbeitszeit weder dem allgemeinen Wunsche der Arbeiter noch den Verhältnissen eines Saibongewerbes entspricht. Was heute für die Arbeiter not tut, ist die möglichst große Steigerung ihres Einkommens, und dieser Notwendigkeit trägt der regierungsräliche Vorschlag in weitgehender Weise Rechnung. Die Allgemeinheit darf verlangen, daß die Parteien auf dieser Grundlage zum Frieden gelangen, und sie erwartet von den Behörden, daß sie allfälligen Widerständen unverantwortlicher Leute zu begegnen wisse.

Verschiedenes.

Höchstpreise für Treibriemen. Das Schweizerische Volkswirtschaftsdepartement hat Höchstpreise für Treibr-iemenleder und fertige Treibriemen festgesetzt, die auf 1. Juli in Kraft getreten sind.

Eine große mechanische Werkstatt wird in Bären-wil (Zürich), die 100—200 Arbeitern Verdienst bringen wird, eingerichtet.

**A.-G. Landquart
Maschinenfabrik
in Olten**

Telephon Nr. 2.21 — Telegramme: „Olma“

1900

**Moderne Sägerei- u.
Holzbearbeitungs-
Maschinen**

Prospekte u. Preisangaben gratis und
franko ■■■■■ Ingenieurbesuch

Goldene Medaille Höchste Auszeichnung
Bern 1914